

Was ist gerecht, Amos? 1

# Unfair gehandelt

## *Austauschen // Erlebnis*

Vorlage „Handelsweg“

Folgende Staffelung von Geldmünzen wird benötigt:

### Deutschland

2 x 20 Cent

4 x 10 Cent

2 x 5 Cent

3 x 2 Cent

4 x 1 Cent

### Schweiz

2 x 1 Franken

4 x ½ Franken

3 x 20 Rappen

2 x 10 Rappen

4 x 5 Rappen

## Rechenbeispiel in Euro

### Wer verdient was?

Der Kakao-Bauer:	3 Cent
Der Kakao-Einkäufer:	5 Cent
Der Händler, der die Kakaobohnen ins Ausland bringt:	14 Cent
Die Firma, die aus den Kakaobohnen Schokolade macht:	31 Cent
Der Supermarkt, der die Schokolade verkauft:	31 Cent
Der Staat; er zieht Steuern ab, also extra Abgaben:	16 Cent

*Quelle: ZDF.de logo!*

## Rechenbeispiel für die Schweiz

### Wer verdient was?

*2 Tafeln Schokolade kosten je 2.50 CHF, also 5.00 CHF.*

Der Kakao-Bauer:	15 Rappen
Der Kakao-Einkäufer:	25 Rappen
Der Händler, der die Kakaobohnen ins Ausland bringt:	70 Rappen
Die Firma, die aus den Kakaobohnen Schokolade macht:	1,55 Franken
Der Supermarkt, der die Schokolade verkauft:	1,55 Franken
Der Staat; er zieht Steuern ab, also extra Abgaben:	80 Rappen

*Dieses Beispiel ist der Einfachheit halber mit dem deutschen Mehrwertsteuersatz von 16 % umgerechnet – wer's ganz genau nehmen will, kann das Ganze noch mit dem Schweizer Steuersatz umrechnen.*

# Der Kakao-Bauer

# Der Kakao-Einkäufer

Der Händler, der die  
Kakaobohnen ins  
Ausland bringt

Die Firma, die aus  
den Kakaobohnen  
Schokolade macht

# Der Supermarkt, der die Schokolade verkauft

# Der Staat, der Steuern abzieht

(also zusätzliche Abgaben)